

Bündnis 90/Die Grünen
Stadtratsfraktion
Theaterstr. 23
90762 Fürth

Waltraud Galaske
privat Tel. 0911/ 762974
gesch.: Tel. 0911/ 8602 615

Fürth, den 19.12.2006

Pressemitteilung

Grüne gegen Kinderarbeit Antrag zur Änderung der Vergaberichtlinien

Die Grüne Stadtratsfraktion hat im Dezember 2006 beantragt, dass nur Dienstleistungen und Produkte ohne ausbeuterische Kinderarbeit in der Stadt Berücksichtigung finden sollen.

Dies haben bereits mehrere Städte in Bayern, z.B. München im Jahr 2002, verabschiedet. „Warum nicht auch Fürth?“, so fragt sich die Grüne Stadträtin Waltraud Galaske.

Die Diskussion kam bei den chinesischen Granitsteinen für die Fußgängerzone wieder auf. Es sollte künftig vor der Auftragsvergabe geprüft werden, ob ausbeuterische Kinderarbeit, im Sinne der ILO-Konvention 182 über die schlimmsten Formen der Kinderarbeit, ausgeschlossen ist. Es gibt weltweite Listen um dies festzustellen.

Der Stadtratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, so die Fraktionsvorsitzende Brigitte Dittrich, ist das ein besonderes Anliegen. Nachdem die Vergaberichtlinien derzeit überarbeitet wird, solle auch das Verbot von Kinderarbeit dort aufgenommen werden.

Die „Konferenz der Vereinten Nationen für Umwelt und Entwicklung“ (1992) in Rio de Janeiro legt im Agenda 21 Prozess auch die Einhaltung von sozialen Mindeststandards fest und die Kommunen sind aufgefordert dies umzusetzen. Als erster Schritt schlägt der Arbeitskreis der Agenda-Beauftragten vor, mit einem besonders unmenschlichen Verstoß gegen soziale Mindeststandards vorzugehen, gegen die Kinderarbeit.

Bei Nachfragen
Waltraud Galaske
Tel. 0911 /762974

Weitere Information unter <http://www.earthlink.de>